



Form D64LQQ-02ZP+02ZP-...

Der Doppelhebelantrieb ist ein für den Hebezeubereich konzipiertes robustes Schaltgerät nach IEC 947-5-1 EN 60947 DIN VDE 0660-200. Der modulare Aufbau macht dieses Schaltgerät universell einsetzbar. Der D 64 ist beständig gegen Öl, Seeklima, Ozon und UV-Strahlung.

**Kontaktbestückung 2 A 250 V AC 15 bzw. 1 A 24 V DC 13 (Standard)  
oder 4 A 250 V AC 15 (Sonder)**

mechanische Lebensdauer D 64	10 Millionen (Schaltspiele)
mechanische Lebensdauer DD 64	20 Millionen (Schaltspiele)
zulässige Umgebungstemperatur	Betrieb -40° C bis +60° C Lagerung -50° C bis +80° C

Klimafestigkeit	
feuchte Wärme konstant	DIN IEC 68 Teil 2-3
feuchte Wärme zyklisch	DIN IEC 68 Teil 2-30
Schutzart frontseitig	IP 54 IEC 529 DIN 40050
Technische Daten siehe Katalog 5/100	
Planungsunterlagen siehe Katalog 5/002	

Antriebsblock mit schematischer Darstellung des Meisterschalteranbaus und der Schaltrichtungen. Gezeichnete Ausführung links (rechts spiegelbildlich).



Kennzeichnung der Schaltrichtungen nach DIN 15025

Pos.	D 64	DD 64	Form- erweiterung		Gewicht Gramm	Form	Preis EURO	
1								
2								
3						1100	D 64	
4						1100	DD64	
5								
7.1	Doppelhebelantrieb links	(SR 1-2, 3-4)				L		
7.2	Doppelhebelantrieb rechts	(SR 5-6, 7-8)				R		
10								
20	Schaltstange mit Griffkugel massiv			(getrennt pro Schaltrichtung für Pos. 20-28)				
21	Schaltstange mit mechanischer Nullstellungsverriegelung							
21.1	durch Hochziehen				50	M		
21.2	durch Hochziehen, Verriegelung in der Schaltkulissee oder Gelenkbügel				60	MP		
21.3	durch Niederdrücken				50	MN		
21.4	Mechanische Nullstellungsverriegelung mit Signalgeber siehe Katalog 1/282							
22	Schaltstange mit Totmanntaster	1 S			100	T		
23	Schaltstange mit Signaltaster	1 S			100	H		
24	Schaltstange mit Drucktaster	1 S			110	D		
25	Schaltstange mit Drucktaster versenkt	1 S			110	DV		
26	Schaltstange mit T-Griff				40	Q		
27	Schaltstange mit T-Griff und Drucktaster seitlich	1 S			60	QD		
28	Schaltstange verlängert oder gekürzt							
28.1		-20 mm				S5		
28.2		+20 mm				S8		
29	weitere Griffkugeln, Ballengriffe und T-Griffe mit und ohne Signalgeber siehe Katalog 1/280...							
30	Meisterschalter (Doppelschaltelement) Schaltfolge 4-0-4			Kontaktzahl 2	290	01		
31				4	350	02		
32	Schaltrichtung 1-2 und 3-4 je 1 Meisterschalter			6	410	03		
33	Programmierung nach Abwicklung MS siehe Katalog 5/001		A...	8	470	04		
34	oder nach Ihrer Abwicklung			10	530	05		
35				12	590	06		
36	Schaltfolge 5-0-5 oder 6-0-6							
38	Rückzugfeder in die Mittelstellung	(getrennt pro Schaltrichtung)			110	Z		
39	Reibungsbremse einstellbar	(getrennt pro Schaltrichtung)			30	R		
40	Sollwertgeber je Meisterschalter mit Anbau Draht-Potentiometer T 130, Mittelanzapfung linear, 1,5 Watt Schleiferstrom max. 10 mA Ohmwerte 2 x 0,5k $\cong$ P021, 2 x 1k $\cong$ P022, 2 x 2k $\cong$ P023, 2 x 5k $\cong$ P024, 2 x 10k $\cong$ P025		...P02 $\square$		70	P		
41	Potentiometeranbaumöglichkeit Achse 6 mm Verstellwinkel 2 x 150°					(P)		
42	Sollwertgeberanbaumöglichkeit mit Drehwinkelanpassung					(P)		
43	weitere Sollwertgeber siehe Katalog 1/240...		C..., P...					
52	weitere Gehäuse siehe Katalog 1/350							
60	Bezeichnungsschild ungraviert mit 4 Richtungspfeilen							
61	Gravur von je 10 Schriftzeichen							
70	Befehls- und Meldegeräte siehe Katalog 1/360							

